



ERSTELLT VON

LukiLeu

ON

26.05.2013



Keine Stimmen

Entwicklungspsychologie



Dieser Artikel beschreibt die Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen.

Emotionale / Moralische Entwicklung

Kleinkind < 6 Jahren

- Das Kind ist zufrieden, wenn alle Grundbedürfnisse gestillt sind und alles in Ordnung ist.
- Es schreit, wenn ihm nicht wohl ist.

Ameisli 6 - 8 Jahren

- Das Kind nimmt über Gefühle mehr wahr als über Worte. Das gefühlsmässige Empfinden ist sehr ausgeprägt.
- Es strebt nach Selbstständigkeit: Unternehmungslust, Spass an körperlichen Tätigkeiten, lose Kontakte zu gleichaltrigen, Anerkennung von Regeln und Ordnungen (Autoritätsorientiert), positives Verhältnis zu Eltern und Leitern
- Es ist stolz auf seine eigenen Leistungen.

Jungschärler 9 - 12 Jahren

- Das Kind hat eine positive Grundeinstellung zum Leben, ist begeisterungsfähig und offen für neues.
- Es ist sich seiner Gefühle vermehrt bewusst und lernt sie auch verbal auszudrücken.
- Es entwickelt die Fähigkeit sich in die Lage einer anderen Person hineinzuversetzen.
- Ein ausgesprochenes Gefühl für Wahrheit und Gerechtigkeit wird entwickelt.
- Das Bedürfniss nach Akzeptanz und Anerkennung unter den Gleichaltrigen und Leitern ist vorhanden.
- Eine Identifikation mit dem eigenen Geschlecht und dessen rollengerechten Verhalten findet statt.

- Eine Abenteuerlust ist vorhanden.

Teenie 13 - 16 Jahren

- Der Teenie befindet sich in der Zeit der starken Gefühle und Emotionen.
- Die Gefühle sind labil und überrollen oft den Verstand und den Willen.
- Er will sich nicht mehr wie ein Kind behandeln lassen.
- Er will die Grenze des Körpers erfahren. Sinneserfahrungen werden intensiv ausgelebt.
- Eine Selbstreflexion findet statt (Suche nach dem Selbst).
- Er hat nach aussen oft ein schroffes, abstossendes Verhalten, nach innen aber eine riesige Sehnsucht, angenommen und verstanden zu werden.
- Es findet eine Cliquenbildung statt.

Junge Erwachsene 17 - 20 Jahren

- Eine emotionale Unabhängigkeit von den Eltern und anderen Erwachsenen wird angestrebt.

Kognitive Entwicklung

Kleinkind < 6 Jahren

- Blickkontakt
- 1. Lächeln
- Nachplappern
- Erstes Sprechen

Ameisli 6 - 8 Jahren

- auf sich selber bezogen
- sprunghaft
- lebt im Moment
- ausgeprägte Vorstellungskraft und Phantasie - hohe Kreativität
- kann sich etwa 20 - 30 Minuten konzentrieren
- Märchen und Wirklichkeit gehen ineinander über
- kann Handlung im Geist umkehren
- Erleben und Denken betrifft das ganze Kind

Jungschärler 9 - 12 Jahren

- Wissensdurst, fragt nach Details wie Ursache und Wirkung
- denkt anschaulich und konkret
- Zunahme des wirklichkeitsbezogenen, naturwissenschaftlichen Denkens
- Lernbereitschaft für Interessengebiete
- denkt über eigene Gefahren nach
- Wahr ist, was existiert, was nicht existiert ist nicht wahr.

Teenie 13 - 16 Jahren

- kann logische Schlüsse ziehen
- sieht Zusammenhänge
- hinterfragt kritisch
- Fähigkeit zur Selbstkritik
- Tendenz zu schwarz - weiss - Malerei
- Wahr ist, was ich als wahr einsehe. Ich will die Wahrheit selber erfahren / nachprüfen.

Glaubensentwicklung

Kleinkind < 6 Jahren

- Alles was das Kind mit und an seinen Eltern erlebt, setzt es in religiöse Grunderfahrungen um. Es übernimmt Form und Inhalt ihres Glaubens ohne darüber nachzudenken.
- Das Kind macht sich unweigerlich eine Vorstellung von Gott anhand der eigenen, sinnlichen und gefühlsmässigen Erfahrungen.

Ameisli 6 - 8 Jahren

- Sündenbewusstsein noch nicht ausgeprägt
- ausgeprägtes Konzept von Gut und Böse - schlechtes Gewissen
- Interesse an Himmel, Engel, Ewigkeit, Geburt, ...
- Wunder von Jesus und Märchen sind nebeneinander möglich
- Vorsicht bei bildhafter Sprache, sie nehmen es eins zu eins
- Kind zweifelt nicht an der Existenz Gottes

Jungschärler 9 - 12 Jahren

- Fähigkeit sich über Gottes Liebe und Vergebung klar zu werden - Möglichkeit zu klarer Entscheidung für Jesus
- Bevorzugt wahre Geschichten - Identifikation mit dem Helden
- Vorsicht bei Wundergeschichten
- Oft unterteilt das Kind sein Leben in einen religiösen und alltäglichen Bereich.

Teenie 13 - 16 Jahren

- kritisches Hinterfragen
- überprüfen und übernehmen oder ablehnen von Werten
- Suche nach dem eigenen Glauben
- "Will ich fromm sein, auch wenn die Welt anders ist?"
- Oft neues Ja zu Jesus

Junge Erwachsene 17 - 20 Jahren

- oft Glaubenskrisen bei religiös Aufgewachsenen: Bin ich so, weil ich so erzogen worden bin, oder will ich so sein und das Leben entsprechend gestalten?
- teilweise Übernahme von Werten und Verhaltensweisen der Eltern / Erzieher

Tabelle Entwicklungspsychologie
Tabelle Entwicklungspsychologie

Bildnachweis

- Titelbild: © Marvin Siefke / pixelio.de

Weitere Informationen

Tags

Entwicklungspsychologie

Anzahl Teilnehmer

Es liegen keine Daten vor.

Bibel

Diese Information fehlt.

Dauer

Es liegen keine Daten vor.

Material

Keine

Dateidownload

Dateidownload vorhanden

KI Generierter Inhalt

Contents

Tags

Anzahl Teilnehmer

Bibel

Dauer

Material